

**„Digitale Medien - nicht nur in den Schulen  
sondern auch im Kopf.“**



**Leitantrag zum Landestag der Schüler Union Saar  
am 20.10.2018 in Saarbrücken**

**Auf die Pseudodigitalisierung muss die wahrhaftige Digitalisierung folgen!**

## **Fundamente der Digitalisierung**

Die Digitalisierung an Schulen ist die Grundlage guter Bildung im 21. Jahrhundert. Als Fundamente und statische Hilfsmittel müssen verschiedene Faktoren dienen. Die alltäglichen Forderungen an die Digitalisierung müssen umgesetzt und benötigte Infrastrukturen gewährleistet werden.

Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht muss der Status quo der saarländischen Schulen werden. Nach dem Einsatz dieser Aspekte muss auf die Pseudodigitalisierung die wahrhaftige Digitalisierung folgen. Das Smartboard steht in der Klasse - benutzt wird es nicht!

### **1. Gefahren schon in der Unterstufe thematisieren**

Schon in der frühen Unterstufe müssen Schülerinnen und Schüler auf die Gefahren und Rechte in der digitalen Gesellschaft hingewiesen werden. Themen wie Datenschutz, Copyright und Persönlichkeitsrechte sind in den Lehrplänen der fünften bis elften Klasse nicht zu finden.

Die Schüler Union Saar fordert deshalb die Medienkompetenzen fest in die Lehrplänen zu verankern.

### **2. Informatik in der Oberstufe gewährleisten**

Für die Zukunft muss das Unterrichtsfach Informatik gesichert werden, es darf zu keiner Reduzierung der Stunden und der Lehrpläne kommen. Auch aus diesem Aspekt heraus sollte Informatik schon in der Unterstufe seinen festen Platz in der Stundentafel finden. Die Schüler müssen auf ein selbstbestimmtes Leben in unserer digitalisierten Welt vorbereitet werden. Gerade durch den IT-Standort Saarland bietet eine frühe Grundausbildung gute Zukunftschancen für eine weitere berufliche Laufbahn in diesem Bereich.

Aus diesem Grund stehen wir für die Einführung von „Computing“ als Kernfach von Beginn der Unterstufe bis hin zur Oberstufe als Leistungsfach.

### **3. Aus- und Weiterbildung von Lehrern festigen**

Lehrerinnen und Lehrer kämpfen tagtäglich mit den Tücken der Digitalisierung. Oftmals nicht selbstverschuldet, fehlt es an Fortbildungen und Schulungen im Bereich der digitalen Medien. In manchen Fällen hängt es auch an der Skepsis der Lehrkräfte gegenüber der „neuen Technik“. Diese Misstrauen muss gelöst werden.

Verpflichtende Weiter- und Fortbildungen sind nur ein Bestandteil um Lehrer zu stärken. Schon im Studium des Lehramtes selbst, muss das Thema Digitalisierung umfangreich thematisiert werden. Zu alledem müssen die Lehrpläne an die digitalen Medien angepasst werden - Freiraum zur Nutzung muss vorhanden sein.

Die Schüler Union Saar steht für verpflichtende Workshops für Lehrer, um Wissen zu erweitern und um Skepsis zu kompensieren.

### **4. Lehrkräfte entlasten**

Eine moderne Schule mit einer hohen Anzahl an vernetzen Rechnern ist ohne eine fachkundige und flexible Wartung nicht funktionsfähig. Im Störfall ist eine schnelle Reaktion erforderlich, um jederzeit den Zugriff auf wichtige Anwendungen und Informationen zu ermöglichen.

Die Beauftragung einer einzelnen Lehrkraft, um diese schwerwiegenden Fälle zu bearbeiten und zu lösen, ist eine Bürde. Für die Person, wie für die Schule selbst. Bei Problemen der Wartung ist ein digitaler Unterricht nicht gewährleistet. Um die Funktionsfähigkeit einer Schule im digitalen Zeitalter zu sichern verlangt die Schüler Union Saar eine feste EDV-Abteilung an jeder Schule.

Ein spezialisierter Systemadministrator kann im Falle einer Störung oder einer Wartung unabhängig vom übrigen Schulbetrieb an seine Aufgaben herantreten. Damit kann und wird der Schulbetrieb gewahrt und ein Unterricht im digitalen Zeitalter postuliert.

### **5. Cybersicherheit fordern und fördern**

Immer mehr Cyber-Attacken bedrohen nicht nur Unternehmer sondern auch Schulen. Um sich vor Schadsoftware und Co. zu wappnen, muss an mehreren Stellschrauben gedreht werden.

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler müssen intensiv auf das Gefahrenbewusstsein für Cyberattacken geschult werden. Gerade aber auch der Bereich

der IT muss an Schulen etabliert werden. Dabei geht es nicht darum zu lernen, wie man Word oder Excel bedient, sondern wichtige IT-Grundlagen wie beispielsweise Algorithmen, Datenstrukturen und Automaten zu vermitteln. Gerade einfache Umgangsformen wie das Installieren einer Antivirensoftware oder eines Sicherheits-Updates müssen an die Lehrkräfte und Schüler herangebracht werden.

Deswegen fordert die Schüler Union Saar das Cybersicherheit auch an Schulen gefordert und gefördert wird, durch die Vermittlung und Schulung in wichtigen IT-Grundlagen. Dies soll im Rahmen des Faches „Computing“ geschehen.

## **Vorbereitung auf die digitale Welt**

Das Smartboard steht in der Klasse - benutzt wird es nicht! Eine Szene die in Zukunft keinen Platz mehr an den saarländischen Schulen haben darf.

Wir müssen uns aus der digitalen Kreidezeit verabschieden und die nächsten Schritte begehen.

Mit den oben beschriebenen Forderungen wird eine erfolgreiche Bildungspolitik im digitalen Zeitalter gewährleistet. Wir müssen Gefahren thematisieren, Informatik als Schulfach stärken, die Aus- und Weiterbildung der Lehrkräfte festigen, Lehrer entlasten und Cybersicherheit fordern und fördern.

Der Abschied vom Staus quo muss folgen. Strukturen müssen sich verändern und auf den Kopf gestellt werden. Das Alte muss in Frage gestellt werden, Neues muss dazu kommen. Wer sich darauf einlässt, kann etwas Gutes daraus schaffen. Und ganz sicher die Schule!